

Vortrag und Diskussion
„Aporien der Liebe“

Marcus Steinweg (Philosoph)
Lehrbeauftragter an der UDK Berlin

06.02.2014 um 20 Uhr
in der AkademieGalerie
Nördliches Zwischengeschoß
U - Bahnhof Universität
Ausgang Akademiestraße

Prozession „Nikè“

Start am Siegestor
04.02.2014 um 16 Uhr
Jeder ist willkommen!

AkademieGalerie München
Nördliches Zwischengeschoß
U - Bahnhof Universität
Ausgang Akademiestraße

Eröffnung: 04.02.2014 um 19 Uhr
Einführung: Jochen Meister
Ausstellung: 05.-18. Februar 2014
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 16 - 20 Uhr
von außen einsehbar

BLITZBÜHNE

interaktive Plattform,
für Jeden und Alles.

Die Klasse
Prangenberg / Otto
lädt ein!

Hinterlasse Deine
Nachricht
Zeichen

Fotos
SMS

AkademieGalerie
in der U-Bahn Station Universität
ermöglicht durch das Kulturreferat
der Stadt München und BMW Group

BLITZBÜHNE



Eine Prozession, beginnend am Siegestor, wird eine Kopie von Nikè von Samothrake, welche seit Jahren in der Akademie die Geister beflügelt, in die AkademieGalerie mit Musik und Gesang begleiten.

In der Akademie der Bildenden Künste gibt es einige „Heilige“, auf den Ursprung verweisende Bilder. Castor und Pollux z.B. aber auch zwei Romane in Gips gefasst und eine Siegesgöttin als Kopie von dem hellenistischen original rund 190 v Chr. Nikè von Samothrake.

In dem Konzept von der Blitzbühne ist Nikè eine Widmung als Darstellung für eine Publikumserfahrung. Das Prinzip der Schönheit entstanden in der Historie der Akademie, wird mit diesem Projekt zugleich in die Aktualität der Künste verortet. Diese Gipskopie von Nikè verwandelt sich in der Ausstellung Anfang Februar 2014 in eine Liebesmetapher, wo alle Besucher der U-Bahn, Passanten und StudentInnen der (LMU, Hochschule und Akademie) sich mitteilen können. Das Konzept ist geprägt durch eine Übersetzung nach einer Skulptur in Rom. Dort gibt es die „Sprechenden Bilder“ wie der Pasquino und der Babuino. Beide sind ein Ort, wo BürgerInnen sich als „Sprayer“ und Kritiker täglich über Kunst, Politik und Macht äußern können. In dieser Art und Weise überträgt Nikè einen außergewöhnlichen Wunsch. Die Skulptur generiert Liebe und Lebendigkeit, zu Jedem der sich aktiv in das Projekt einschreibt. Medien wie Facebook, Internet und Studenten Magazine sind wie eine interaktive Realität. Die Betrachter sind mit einer „message“, einem Klebezettel (post it) Teilnehmer. Das Konzept verweist auf den Valentinstag. Jedes Jahr umfassender und immer größer wird diese Zeit als ein „Liebesalarm“ bezeichnet. Gerade in diesem „Slipstream of Love“ ist Nikè eine Metapher zur Liebe in der Kunst. -> **Prozession am Dienstag den 04.02.14 um 16 Uhr am Siegestor in München**

Für Jeden und Alles.
Hinterlasse
dein Zeichen
deine Nachricht
dein Foto
deine sms